









Trüber Tag.

Weisse Nebel sinken von den Zweigen, Eine graue, stille Ferne löst ein Lied: Einsamkeit, o Einsamkeit!

Nationale Front in Bayern.

Der bekannte Demokrat Dr. Müller-Meinungen hat zugleich mit dem früheren Landtagsabgeordneten Stolz ein Schreiben an den demokratischen Parteivorstand...

Für Hindenburg!

Die Vereinigten Vaterländischen Verbände Deutschlands erlassen einen Aufruf, in dem sie dem großen Führer in der Not danken für die Bereitwilligkeit, mit der er sich erneut zur Verfügung gestellt hat.

Len Partei fordert ihre Bestimmungsfreunde auf, ihre letzte Kraft einzusetzen, um Hindenburg zum Siege zu verhelfen.

Vom Wahlkampf.

Zu einem Hindenburg-Wanderlag der deutschen Jugend erläßt der Reichsblock einen Aufruf. Das Opfer, das Feldmarschall Hindenburg mit der Annahme der Kandidatur zum Reichspräsidenten gebracht habe...

Hindenburg in Hannover. Am Sonntag abend findet in Hannover ein Empfang statt, zu dem der Reichsblock Vertreter der ausländischen und inländischen Presse...

Der Reichsausschuß der Deutschen demokratischen Beamten richtet einen Aufruf an die deutsche Beamtenschaft, am Wahltag für die soziale Republik einzutreten...

Wahlrede von Marx in Stettin. In der Turnhalle zu Stettin sprach Marx zu einer großen Versammlung. Er legte sein bekanntes Programm dar und erklärte zum Schluß, daß das deutsche Volk sich niemals werde nehmen lassen...

Sparer und Präsidentenwahl. In einer Berliner Sitzung der Arbeitsgemeinschaft zur Aufwertungsfrage, die sich aus etwa dreißig Interessentenverbänden zusammensetzt...

Rheinisches Zentrum für Marx. In Köln fand ein zweitägiger Parteitag der rheinischen Zentrumspartei statt. Anwesend waren zahlreiche Reichs- und Landtagsabgeordnete sowie Vertreter aus Saarbrücken, der Pfalz und Bayern.

ganze Kraft für die Wahl des Kandidaten des Reichsblocks, des Reichsanwalters a. D. Wilhelm Marx, einzusetzen.

Politische Rundschau

Die Landtagswahlen in Oldenburg.

Das oldenburgische Staatsministerium hat nunmehr durch Verfügung angeordnet, daß die Landtagswahlen am 24. Mai stattfinden.

Dr. Höfle schwer erkrankt.

Der Gesundheitszustand des früheren Reichspostministers Höfle hat sich während der Untersuchungshaft so bedrohlich verschlechtert, daß ernste Besorgnisse für sein Leben bestehen.

Aus In- und Ausland.

- Berlin. Der Stellvertreter des Reichspräsidenten Dr. Simons und Außenminister Dr. Stresemann haben aus Anlaß des Attentats auf König Boris von Bulgarien...
- Berlin. Reichsanwalt Dr. Luther hat dem ehemaligen preussischen Eisenbahnminister von Breitenbach zu seinem 75. Geburtstag ein in herzlichsten Worten gehaltenes Glückwunschschreiben zu gehen lassen.
- Sondershausen. Der ehemals regierende Fürst zu Schwarzburg, Günther Viktor, ist im 73. Lebensjahre gestorben.
- Paris. Die nächste Sitzung der Exekutive der Sozialistischen Arbeiter-Internationale findet am 8. und 10. Mai in Paris statt.
- Brüssel. Die Versuche des Sozialistenführers Vandervelde, mit Hilfe der Liberalen und Katholiken ein Ministerium zu bilden, sind gescheitert.
- London. Die Italiener haben die umstrittene Dase Fischerabub an der ägyptisch-italianischen Grenze besetzt.

Barmats Buttergeschäfte.

Berlin, 16. April. Das der deutsche Handel unter einer Bevorzugung Barmats seitens verschiedener Reichsstellen gelitten? Das war die Frage, die in der heutigen Sitzung des Reichstagsunter-

Nachrene und guter Rat Sind unnütz nach der Tat. Sprichwort.

Die Bauerngräfin.

Roman von Fr. Lehne.

5 (Nachdruck verboten.) Erschaut kreuzten sich Graf Laubenberg's Blicke mit denen seiner Söhne. Der Mann, der Mann, der so lange das Schloß gemieden hatte, dessen "Bauernkloß" und "Bauern-

"So? Na, dann schießen Sie mal los." Als Krause mit hochender Stimme sein Anliegen vorbrachte, horchte der Graf auf, das war ihm interessant und lieb.

schießen die Preußen nicht! 's wär' noch schöner, wenn jeder aus dem Dorfe kommen und Pumpversuche machen wollte."

Zeuge Kommele erklärte, daß Barmat in der holländischen Geschäftswelt keinen guten Ruf besaß.

Der Tschekaprozeß.

Leipzig, 16. April.

In Fortsetzung der Bläddovers sprach Rechtsanwalt Dr. Goldstein für den Angeklagten König.

Neues aus aller Welt

Der Bruder des bayerischen Ministerpräsidenten in Rom gestorben. In der Nähe der Jesuitenkirche in Rom wurde ein Ausländer von einem Schlaganfall betroffen.

Evangelische Bischofsweihe in Schleswig. Im Dom zu Schleswig fand die feierliche Einführung des neugewählten Bischofs für Schleswig, Voelkel, in sein neues Amt statt.

Neue Opfer der Gaffrankheit. Aus Königsberg wird gemeldet: In Groß-Hendekrug sind erneut sechs Fischer an der Gaffrankheit erkrankt.

Aufdeckung eines verhängnisvollen Justizirrtums. Die Polizei in Lindau verhaftete einen jungen Schmuggler Namens Franz Knöpfler.

Eine schweizerische Glanzleistung im Tritten. Alpinistische Glanzleistungen ausgenommen, hat die Schweiz nur wenige Erfolge aufzuweisen.

Die Zentralalpen zum erstenmal überflogen. Zum erstenmal sind die Zentralalpen von einem Verkehrsflugzeug überquert worden.

Hoß, Major Haier, der Pilot Volke, mehrere Vertreter des Auswärtigen Amtes und der deutschen Industrie.

Großfeuer in einem englischen Trodenboot. Aus Liverpool wird gemeldet, daß auf dem im Trodenboot in Birkenhead zur Ausbesserung liegenden 17 000 Tonnen großen Dampfer „Montaurier“ ein furchtbares Feuer ausgebrochen ist.

Reformbesuch Italiens. „Popolo d'Italia“ veröffentlicht eine Statistik, wonach seit dem 25. März allein über den Gotthard 126 000 Fremde nach Italien gereist sind.

Drei Pilger in Italien erstickt. Bei Magliano Sabina, in der Provinz Rom, existiert ein Marienheiligtum, zu dem die Bauern aus der Umgebung jährlich zu den Osterfeiertagen zu pilgern pflegen.

Zwei italienische Fliegeroffiziere tödlich abgestürzt. Zwei Fliegeroffiziere stürzten bei Bengasi in der Cyrenaika mit ihrem Apparat tödlich ab.

Der verhängnisvolle Schuß eines Kunstschützen. In einem Budapestertierpark produzierte sich seit einiger Zeit der Artist Prot als mexikanischer Kunstschütze.

Das Guesener Krankenhaus mit Polizeigewalt enteignet. Die entgegen der ausdrücklichen Verfügung des Pariser Schiedsgerichts vom Posener Liquidationsamt angeordnete Enteignung des Krankenhauses Bethesda in Gnesen ist nunmehr vom Bürgermeister der Stadt unter Hinzuziehung einer Polizeipatrouille durchgeführt worden.

Bunte Tageschronik.

Bremen. Der deutsche Dampfer „Tannensfels“, der Dampfschiffahrtsgesellschaft Hansa gehörig, welcher westlich von Karachi gestrandet war, ist wieder flottgemacht und in den Hafen von Strachy eingeschleppt worden.

London. Der berühmte Porträtmaler John Sargent ist hier plötzlich gestorben.

Norwich. Das lenkbare Luftschiff R 33 hat sich während eines Sturmes von seinem Ankerort in Fulham losgerissen.

Rom. Als endgültiger Termin für den Übergang des italienischen staatlichen Telephonbetriebes in private Hände wurde der 1. Juli 1925 bestimmt.

Saarbrücken. (Vor weiteren Feiertagen.) In einer Besprechung der Bergwerksdirektion mit Vertretern der Organisationen machte Direktor Sainie Claire-Derville davon Mitteilung, daß die Bergwerksdirektion sich insofern Klagenmangels genügt, im Monat April zwei Feiertagen einzulegen; für den Monat Mai seien weitere Feiertagen unvermeidlich.

Einen großen Baum schüttest du schwerer, als einen Keinen. Die Ausbeute wäre freilich ergiebiger, wenn du den starken Baum schüttest würdest.

Die Bauerngräfin.

Roman von Fr. Lehne.

6. (Nachdruck verboten.) Furchtlos folgte sie seinem Beispiel, bückte sich und gutmütig ließ sich das Tier die Diebstohlung des Kindes gefallen.

Tische lag, geirriten und schlug ihn damit mit aller Wucht über den Kopf. „Kanaille!“ rief er dabei herab.

Aus dem Gerichtssaal

Verurteilte Waffenschieber. Der Staatsanwalt beantragte im Berliner Waffenschleibungsprozeß gegen den Angeklagten Ziegler unter Zuhilfenahme mildernder Umstände 2 Jahre Gefängnis.

Verurteilung zweier Deutscher wegen Singens italienischer Lieder. Aus Rovereto meldet der „Popolo d'Italia“: Zwei deutsche Lehrer, Wilhelm Petri aus Wiesbaden und Wilhelm Kolisch aus Düsseldorf, hatten auf einer Wanderung bei dem genannten Orte italienische Lieder gesungen.

Schwere Urteile gegen bulgarische Kommunisten. Das Bezirksgericht in Warna hat 25 Kommunisten zu insgesamt 113 Jahren Zuchthaus und einem zum Tode verurteilt.

Freispruch im Hermer Eisenbahnprozeß. Der Staatsanwalt hält den Angeklagten Haberlamp für schuldig, am 13. Januar auf seinem Zug das Haltesignal übersahren und im Bahndock Herne das Eisenbahnunfall verschuldet zu haben.

Zu fünfjähriger Abstinenz verurteilt. In Esbjerg in Dänemark wurde ein junger Mann vom Gericht zu 5 Jahren Gefängnis verurteilt, weil er in der Trunkenheit ein Fahrrad hatte mitgehen lassen.

Wieder ein belgisches Todesurteil. Das Kriegsgericht von Brabant verurteilte den Hauptmann der Feldgenarmarie Rarige in Abwesenheit zum Tode.

Elektrizitätsgewinnung aus der Donau. Bisher konnte Wasser bekanntlich nur dort, wo ein Gefälle vorhanden war, zur Kraftzeugung herangezogen werden.

Ein neues Verjüngungsmittel. Professor Cavabari von der Universität Bologna hat eine neue Verjüngungsmethode erfunden, die Boronowsky's Erfindung angeht.

Da hörte sie einen Wagen rattern. Er kam vom Dorfe her. Drinnen saßen der Onkel Welf und der Bauer Niehle.

„Was hat die Bauernbrut hier zu suchen? Wade dich fort!“ Hans Buffo stieß nach dem Kinde.

„Ich danke Ihnen, Junker, ich weiß, Sie sind der einziae, der es gut meint, doch mit den Laubenbergs will ich nichts mehr zu tun haben.“

„Nehmen Sie doch Vernunft an, Krause! In diesem Zustand können Sie unmöglich die halbe Stunde bis zum Dorf gehen.“

Fortsetzung folgt.